



Bunzlauer Keramik

Schlesien-Exkursion Manufakturen in Schlesien im Wandel der Zeiten



Schlesisches Glas



Schlesisches Porzellan

29. Juni – 6. Juli 2025

Inspirierende Gedanken zum Thema

Schlesisches Porzellan, Glasbläserei und Christbaumschmuck, Kristallschleiferei, Bunzlauer Keramik und auch Leinenweberei sind sicherlich vielen ein Begriff. Doch ist das bei weitem nicht alles, was Schlesien auch heute noch an Manufakturen zu bieten hat.

Häufig ist die Natur die Quelle für die Entwicklung von Manufakturen. Die unterschiedlichen Bodenschätze und natürlichen Vorkommen haben über Jahrhunderte hinweg Pate gestanden für die Ausprägung der jeweiligen Richtungen. Ob es das Holz, der Marmor oder die Wildblumen und -kräuter oder u. a. die großen Quarz- und Tonvorkommen waren.

Wussten Sie schon, dass das Porzellan seinen Namen einer Muschel namens Porcellana zu verdanken hat und aus drei natürlichen Vorkommen hergestellt wird? – 50 % Kaolin und jeweils 25 % Feldspat und Quarz.

Wissenschaftlicher und technischer Fortschritt hielt ab Mitte des 19. Jahrhunderts Einzug. Die handwerkliche Kleinserie wandelte sich – den Gesetzen des Marktes folgend – in fabrikmäßige Großserie. Gleichwohl haben sich Dank tradierter Handwerkskunst manche Manufakturen erhalten, deren typisch „schlesischer“ Charakter noch heute zu sehen ist.

Den Erzeugnissen aus deutscher Zeit sind viele Ausstellungen, Kataloge und Bücher gewidmet worden und in welchem Haushalt mit schlesischer Familienherkunft findet sich nicht ein Stück Bunzlauer Keramik?

Wie schön, dass einige dieser Manufakturen mit neuer Handschrift in Polen fortgeführt und sogar die umweltfreundliche Nutzung von Naturvorkommen wie Kohle in Schmuck umgewidmet werden.

Einem besonderen Produkt wollen wir uns aus Interesse und als Reminiszenz an Hans-Joachim Kempe, Ehrenmitglied des Fördervereins, und seinem Vater zuwenden – dem Bier. Das schlesische Bier hatte einen ausgezeichneten Ruf und die Anzahl der Brauereien spricht für sich selbst. Auch heute wird in Schlesien Bier gebraut und Rezepturen und Herstellung sind zum Beispiel im seit einigen Jahren modern gestalteten Schweidnitzer Keller zu besichtigen und verkosten.

Kosten / Organisatorische Hinweise

DZ p. P. € 740,--/EZ € 890,-- jeweils incl. Frühstück und 1 x Abendessen (Herrnhut). Ebenfalls enthalten ist das traditionelle Kaffeetrinken auf Schloss Lomnitz, Hin- u. Rückfahrt mit dem Reisebus, sämtliche Eintritte sowie Kosten für Planung/Organisation/Administration. Die Kosten für Mittag-/Abendessen übernimmt jeder in Eigenregie.

Die Anzahl der Teilnehmer liegt bei 34 (12 EZ und 11 DZ). Uns steht ein moderner Reisebus mit einem Fahrer, der uns bereits auf allen bisherigen Exkursionen begleitet hat, zur Verfügung. Wenn möglich und gewünscht, nehmen wir tagsüber gemeinsam einen Mittags-Snack und nach dem Eintreffen am Übernachtungsort ein Abendessen ein.

Vorläufiger Reiseverlauf (skizziert)

Übernachtungen

1 x Komensky-Haus, Herrnhut – **3 x** Schloßhotel Wernersdorf
(Palac Pakoszów) – **3 x** Hotel Herbal, Breslau (Wroclaw)

- Sonntag, 29.6.: **Abfahrten: 9:30 Uhr** Industriegebiet-Ost Würzburg/
10 Uhr Residenz/**11 Uhr** Würzburg Hbf – **~15:15 Uhr** Bhf.
Dresden-Neustadt – **~17 Uhr Ankunft** Herrnhut –
18 Uhr Abendessen im Komensky-Haus -
geführter Abendspaziergang durch Herrnhut möglich
- Montag, 30.6.: Herrnhuter Sterne – Erste Sächsische Tapetenmanufaktur in
Görlitz – Niederschlesische Wurstmanufaktur in Görlitz –
Ankunft Schloss Wernersdorf (~15:30 Uhr) –
Grillen auf der Schlossterrasse (19 Uhr)
- Dienstag, 1.7.: Manufakturen am Fuße des Riesengebirges:
Holzschnitzerei, Krummhübler Kräuterlaboranten,
Kräuterlikör (Stonsdorf) – traditionelles Kaffeetrinken und
Leinen-Shopping auf Schloss Lomnitz
- Mittwoch, 2.7.: Entspannter Start in den Tag – 10:30 Uhr nach Bunzlau ins
Keramikmuseum – Borowsky Glas nahe Bunzlau
- Donnerstag, 3.7.: Leinenherstellung im Eulengebirge am Beispiel der Familie
Websky – Porzellan-Museum Waldenburg -
ca. 17:00 Uhr Ankunft in Breslau
- Freitag, 4.7.: Breslauer Brauerei – Nachmittag zur freien Verfügung
- Samstag, 5.7.: Fahrt nach Tost (Brauerei) und Gleiwitz (Kohleschmuck) –
18:30 Uhr Abschlusssessen am Ring (Rathausnähe)
- Sonntag, 6.7.: **9 Uhr Abfahrt** – **~12:30 Uhr** Bhf. Dresden-Neustadt –
~18 Uhr Würzburg Hbf

Anmeldung

Bitte senden Sie Ihr **vollständig** ausgefülltes Anmeldeformular bis zum

30. Dezember 2024

per Post zurück an: Viola Plump, Liebigstr. 8, 65307 Bad Schwalbach
oder eingescannt per E-Mail an: viola.plump@googlemail.com

Für Rückfragen erreichen Sie Frau Plump unter:

+49 (0)172 2947100

Bezahlung

Nach dem Erhalt Ihrer schriftlichen Anmeldebestätigung überweisen Sie bitte den **kompletten** Reisepreis (nicht vor dem 1.1.2025) bis zum

28. Februar 2025

auf das Konto des Vereins der Freunde und Förderer bei der
Sparkasse Mainfranken Würzburg

IBAN	DE70 7905 0000 0000 0185 72
BIC	BYLADEM1SWU
Verwendungszweck	Schlesien-Exkursion 2025

Initiator und Förderer

Freunde und Förderer der Stiftung Kulturwerk Schlesien e.V.

Wissenschaftliche Begleitung

Dr. Michael von Websky

Organisatorische Leitung

Viola Plump/Anja Weismantel

Digitale Begleitung und Aufbereitung

Lisa Haberkern M. A., Geschäftsführerin der Stiftung Kulturwerk Schlesien

Die Fotoausschnitte auf dem Deckblatt stammen von Objekten aus der
Sammlung der Stiftung Kulturwerk Schlesien.

Link zur Sammlungsdatenbank: <https://kulturwerk-schlesien.de/Daten/>

Anmeldeformular

- Ich/Wir möchte(n) an der Schlesien-Exkursion vom 29.6. – 6.7.2025 (7 Nächte) teilnehmen.

Name(n):

Anschrift:

Telefon:

E-Mail:

Ich/Wir benötige(n) ein

- Doppelzimmer (€ 740,- pro Person incl. Frühstück)
- Einzelzimmer (€ 890,- incl. Frühstück)

Auf der Hinfahrt steige(n)/treffe(n) ich/wir ein in

- Würzburg, Industriegebiet-Ost (Autofahrer)
- Würzburg Residenz
- Würzburg Hbf
- Bahnhof Dresden-Neustadt

Auf der Rückfahrt steige(n) ich/wir aus in

- Tankstelle Zgorzelec (Taxifahrt nach Görlitz (ca. 10 Minuten) möglich)
- Bahnhof Dresden-Neustadt
- Würzburg Hbf
- Würzburg, Industriegebiet-Ost (Autofahrer)

Wichtige persönliche Informationen für die Reiseleitung (z.B. gesundheitlich/Essen/Bettkonstellationen bei Doppelzimmerbelegung als Team):

Datum, Unterschrift

Bitte senden Sie das vollständig und gut leserlich ausgefüllte Formular bis **spätestens 30.12.2024** an:

**Viola Plump, Liebigstr. 8, 65307 Bad Schwalbach oder
viola.plump@googlemail.com (eingescannt)**